

Konferenz zu Additive Manufacturing und AM Pitch Night für Anwender und Innovatoren der Additiven Produktion

Anfang Mai findet in Hamburg die erste AM Konferenz des Vereins IAMHH e.V. für Forschende und Vertreter produzierender Unternehmen mit Interesse an Additive Manufacturing statt. Am Vorabend lädt IAMHH e.V. zur „AM Pitch Night“. Das neue Format bringt Innovatoren und Investoren im Bereich der Additiven Produktion in Kontakt.

Hamburg, den 25. März 2025 - Der neue Verein IAMHH e.V. koordiniert Verbundvorhaben für vorwettbewerbliche Entwicklungsstadien neuer Technologien in der Metropolregion Hamburg. Mit halbjährlichen Konferenzen zur Additiven Produktion (englisch Additive Manufacturing, kurz AM) liefert der Verein Einblicke in den Stand der Additiven Fertigungstechnologien und die industrielle Anwendung von AM. Gleichzeitig soll die Förderung von Netzwerken und Kooperationen als Ausgangspunkt für neue Verbundvorhaben dienen. Als weitere Triebfeder für den 3D-Druck in Hamburg ruft IAMHH e.V. eine AM Pitch Night ins Leben.

Vortrags- und Rahmenprogramm

Die Agenda der AM Konferenz des IAMHH e.V. am 6. und 7. Mai 2025 in Hamburg umfasst Vorträge renommierter Referentinnen und Redner aus Forschung und Industrie. Die Vortragenden vertreten Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die AM bereits erfolgreich in der Produktion einsetzen.

Das Konferenzprogramm ist in drei Schwerpunkt-Sessions unterteilt:

- AM und Polymere: Materialien, Prozesse und Anwendungen
- AM für die Mobilität: Neue Erkenntnisse von der Automobilindustrie bis zum Weltraum
- AM und Automation: Skalierung, Effizienz und intelligente Produktion

Am ersten Veranstaltungstag erhalten Teilnehmende zusätzlich zum Vortragsprogramm die Gelegenheit, die Produktionsstätte von Zellerfeld zu besuchen. Das Unternehmen ist ein Pionier der Additiven Produktion maßgeschneiderter Schuhe auf Basis individueller Scans.

Das Rahmenprogramm bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Besonderes Highlight ist das Networking-Dinner am Abend des ersten Konferenztages.

AM Pitch Night - Bewerbungen sind ab sofort möglich

Die AM Pitch Night adressiert primär die Gründerszene. Die Veranstaltung bietet am Vorabend der AM Konferenz außergewöhnlichen Anwendungen, Innovationen und neuen Konzepten der Additiven Produktion eine Plattform. Start-ups, Vorreiter und innovative Anwender können ihre Projekte als 10-minütige Pitches präsentieren. Der Verein IAMHH e.V. lobt Preise für die drei aussichtsreichsten Projekte aus. Investoren und andere Interessenten können auf der AM Pitch Night Innovationen entdecken und Beteiligungen anstoßen.

Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen, sind der Besuch und die Teilnahme an der AM Pitch Night kostenfrei. Registrierungen für den Besuch und Bewerbungen für Präsentationen auf der AM Pitch Night sind ab sofort auf [der Registrierungsseite der Veranstaltung](#) möglich.



Anmeldung, Fristen und Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung des Vereins IAMHH e.V. ist offen für Interessenten aus ganz Europa. Die Teilnahme an der Konferenz ist für Mitglieder des Vereins IAMHH e.V. kostenfrei. Für Gäste beträgt die Teilnahmegebühr an der Konferenz 99 Euro.

Weitere Informationen und Registrierungsmöglichkeiten für die Konferenz und die AM Pitch Night finden Interessierte auf der Website

[IAMHH Networking Event \(eveeno.com\)](https://eveeno.com)

Die Anmeldefrist endet am 22. April 2025.

Über IAMHH e.V.

IAMHH steht für »Industrialized Additive Manufacturing Hub Hamburg«. Unter dem Dach des Vereins kooperieren Bildungs- und Forschungseinrichtungen mit der Industrie. Zu den Gründungsmitgliedern zählen neben der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V (FhG) oder der Technischen Universität Hamburg (TUHH), lokale mittelständischen Unternehmen wie die Fehrmann Materials X GmbH, die Zellerfeld R&D GmbH und Großunternehmen wie die Nikon SLM Solutions AG oder die Siemens AG. Das gemeinsame Ziel: Die Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit norddeutscher Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft im Bereich der Additiven Produktion – englisch Additive Manufacturing (AM) - zu stärken.

Der Verein setzt auf die Entwicklung und Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten im Bereich von AM und verwandter Technologien sowie auf praxisorientierte Weiterbildung, Lehre, Wissens- und Technologietransfer. Zu den weiteren Vereinsaktivitäten zählen die Initiierung und Unterstützung AM-bezogener Verbundforschung, die branchenübergreifende Förderung des wissenschaftlich-technischen Erfahrungsaustauschs und der daraus entstehenden Kooperationen auf dem Gebiet von AM sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktivitäten.

IAMHH e.V. ist im November 2024 mit zehn Mitgliedern aus Politik, Forschung und Industrie sowie drei Pilotprojekten gestartet. Interessierte Organisationen können ab sofort Mitgliedsanträge stellen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Hinweis: IAMHH ist eine in Deutschland eingetragene Marke des Fraunhofer IAPT.

Pressekontakt

M.A. Carola Dellmann

Abteilungsleiterin Marketing & Kommunikation

Fraunhofer-Einrichtung für Additive Produktionstechnologien IAPT

Am Schleusengraben 14

21029 Hamburg

E-Mail: marketing@iapt.fraunhofer.de

Telefon +4940 484010-500